

Zertifikatsverwaltung in einer kassenärztlichen Vereinigung

Die KV Hessen setzt auf die TOPKI Lösung von Secardeo für das Zertifikatsmanagement von SSL-Zertifikaten.

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



KV Hessen



Die Kassennärztliche Vereinigung Hessen (KVH) mit Sitz in Frankfurt stellt mit ihren über 1700 Mitarbeitern die medizinische Versorgung durch niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten im Bundesland Hessen sicher, organisiert den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder.

Herausforderung und Zielsetzung

Die KVH beabsichtigte, für die Verwaltung der von der KVH genutzten X.509-Zertifikate ein Zertifikatsmanagementsystem (CMS) einzusetzen. Dies betrifft sowohl Zertifikate von einer internen Microsoft CA als auch Zertifikate von einer externen öffentlichen CA. Der Focus liegt dabei auf SSL/TLS Serverzertifikaten.

Anforderungen

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb „Zertifikatsverwaltungssoftware“ (CMS) der Kassennärztlichen Vereinigung Hessen wurden die Anforderungen definiert.

Es soll die Ausstellung von Zertifikaten über mehrere Schnittstellen auf der Basis von konfigurierbaren Zertifikatsvorlagen ermöglicht werden. Dabei soll ein authentisierter Zugriff auf das CMS erfolgen und die Ausstellung von Zertifikaten für mehrere Betriebssysteme möglich sein. Die Verwaltung der CMS-Datenbank soll mit MS-SQL erfolgen. Die Verwaltung im Zertifikatslebenszyklus zur Erstel-

lung, Sperrung und zur zentralen Speicherung von privaten Schlüsseln soll möglich sein.

Die Ausgabe von Reports sowie die Benachrichtigung zu Zertifikatsereignissen per E-Mail soll ebenfalls unterstützt werden. Der Schutz der Vertraulichkeit der im CMS gespeicherten Informationen sowie der Schutz vor unberechtigter Veränderung der Daten inklusive Auditierbarkeit und Revisionsicherheit wird ebenfalls gefordert.

Eine weitere Anforderung lautet, dass ein initialer Verbindungsaufbau aus den Perimeter-Domänen in die KVH-Domäne nicht stattfinden soll.

Die Lösung

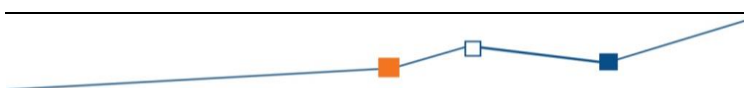
Basis für die Lösung sind die Produktkomponenten certLife und certACME der SECARDEO TOPKI Plattform. Hiermit können eine oder mehrere Microsoft CAs (ADCS) sowie bei Bedarf public CAs angebunden werden. Es werden folgende Enrollmentszenarien abgedeckt:

- Windows manual oder Auto-Enrollment
- SCEP Enrollment via NDES
- ACME Enrollment via certACME
- Central Autoenrollment
- Enrollment via REST API
- Manual Enrollment via Self-Service
- Remote Push

„Der Einsatz der Produkte zur Zertifikatsverwaltung von SECARDEO ermöglicht uns eine komfortablere Zertifikatserstellung als bisher und eine komplette Übersicht über die vorhandenen Zertifikate.“

Jan Herold, IT-Infrastruktur KV-Hessen

Zur vollständigen Erfüllung der Anforderungen wurden dabei geeignete Anpassungen der Standardprodukte durch SECARDEO vorgenommen.



Kundenvorteile

Die SECARDEO TOPKI Lösung ermöglicht für den Kunden zum einen eine durchgängige Automatisierung der Prozesse innerhalb des Zertifikatslebenszyklus. Zum anderen wurde die Verwaltung der Zertifikate sowohl von einer öffentlichen CA als auch der internen CA durch ein Web-basiertes Tool wesentlich vereinfacht.

Viele weitere Features wie automatische Benachrichtigungen halfen, die Zuverlässigkeit des PKI-Betriebs deutlich zu steigern.

Insgesamt brachte die Einführung der SECARDEO TOPKI Lösung für den Kunden eine erhebliche Vereinfachung der PKI-Prozesse durch Automatisierung und damit verbunden Zeit- und Kosteneinsparungen.

